

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

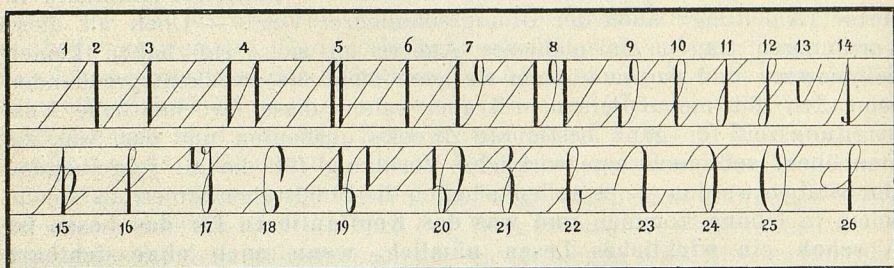
Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

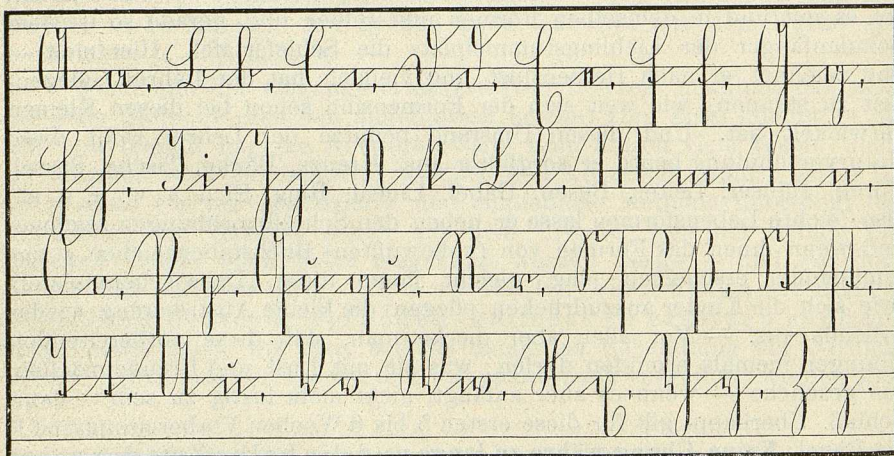
Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

vorgeschriebenen Stundenzahl genüge vollkommen; denn nicht von der langen Dauer der täglichen Unterrichtszeit, sondern von der Intensivität derselben, von der freudigen Stimmung der Schüler während derselben hängt ja der Unterrichtserfolg namentlich bei den Kleinen ab. Die von mir angewendeten Schreibvorübungen¹⁾ nehmen sich in der Viertel-Naturgröße wie folgt aus.



Während das letzte Drittel der „Grundwörter“ (Normalwörter) vorgenommen wird, wird gleichzeitig in ähnlicher Weise die Schreibung der Großbuchstaben durch Einübung von 4 Grundstrichen (siehe Nr. 23—26!), welche den Vorübungen am Schlusse nachgesetzt sind, vorbereitet. Um aber den Zweck vorstehender Vorübungen ganz zu verstehen, erlaube ich mir auch die Buchstabenformen in alphabetischer Ordnung vorzuführen, wie ich sie nämlich in der deutschen Kurrentschrift sowohl in den ersten als auch in den übrigen Schulklassen der hiesigen Schule eingeführt habe; sie tragen den Charakter der Einfachheit, aber ebenso den ihrer Gangbarkeit im praktischen Leben an sich und dürften aus diesem Grunde vielleicht auch in anderen Schulen angenommen werden.



Ob nun eine Lehrperson diese voranstehenden Schreibvorübungen und die nachfolgenden Buchstaben in Schief- oder Steilschrift ausführen lassen will, ist ihre Sache; sie eignen sich ja für beide Lagen ebenso.

¹⁾ Sie verteilen sich in dieser Vorbereitungszeit etwa wie folgt: 1. und 2. Woche 1—5, 3. und 4. Woche 6—12, 5. und 6. Woche 13—22.